

## Multiplikation und Addition

Assoziativ-Gesetz

$$a \cdot (b \cdot c) = (a \cdot b) \cdot c$$
$$a + (b + c) = (a + b) + c$$

Kommutativ-Gesetz (Vertauschungsgesetz)

$$a + b = b + a$$
$$a \cdot b = b \cdot a$$

Distributiv-Gesetz ("Punkt vor Strich")

$$a \cdot (b + c) = a \cdot b + a \cdot c$$
$$(a + b) \cdot c = a \cdot c + b \cdot c$$

## Brüche

$$\frac{a}{a} = 1$$

"Aus Summen kürzen nur die Dummen"

$$\frac{a+b}{a+c} \neq \frac{1+b}{1+c}$$
$$\frac{a}{b+c} \neq \frac{a}{b} + \frac{a}{c}$$

Hauptnenner finden

$$\frac{a}{c} + \frac{b}{d} = \frac{ad}{cd} + \frac{bc}{dc} = \frac{ad+bc}{cd}$$

Durch einen Bruch teilen  $\rightarrow$  mit Kehrwert multiplizieren

$$\frac{a+b}{\frac{c}{d}} = (a+b) \frac{d}{c}$$

## Potenzen $a^n$

Begriffe zu Potenzen

$a$  ist die Basis  
 $n$  ist der Exponent

Potenzen mit gleicher Basis

$$a^x \cdot a^y = a^{x+y} \quad \frac{a^x}{a^y} = a^{x-y}$$

Potenzen mit gleichem Exponenten

$$a^x \cdot b^x = (a \cdot b)^x \quad \frac{a^x}{b^x} = \left(\frac{a}{b}\right)^x$$

Potenzieren einer Potenz

$$(a^x)^y = a^{x \cdot y}$$

## Wurzeln $\sqrt[n]{a}$

Begriffe zu Wurzeln

$n$  ist der Wurzelexponent  
 $a$  ist der Radikand

Definition Wurzel

$$x^n = a \Leftrightarrow x = \sqrt[n]{a} \quad (a \in \mathbb{R}, a \geq 0, n \in \mathbb{N})$$

Negativer Radikand und ungerader Exponent

$$\sqrt[n]{-a} = -\sqrt[n]{a} \quad (a \in \mathbb{R}, n \in \mathbb{N} \text{ ungerade})$$

Für  $n, m \in \mathbb{N}, n \geq 2, a, b \in \mathbb{R}^+$  gelten folgende Regeln

$$\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}} \quad \sqrt[n]{a^m} = (\sqrt[n]{a})^m = a^{\frac{m}{n}} \quad \sqrt[n]{\sqrt[m]{a}} = \sqrt[n \cdot m]{a}$$
$$\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{a \cdot b} \quad \frac{\sqrt[n]{a}}{\sqrt[n]{b}} = \sqrt[n]{\frac{a}{b}}$$
$$\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[m]{a} = \sqrt[n \cdot m]{a^{n+m}} \quad \frac{\sqrt[n]{a}}{\sqrt[m]{a}} = \sqrt[n \cdot m]{a^{m-n}}$$

## Logarithmen $x = \log_b a$

Begriffe zu Logarithmen

$b$  ist die Basis

Definitionen

$\ln a = \log_e a$  natürlicher Logarithmus  
 $\lg a = \log_{10} a$  dekadischer Logarithmus

Rechenregeln für Logarithmen

$$\log_b b = 1 \quad \log_b 1 = 0 \quad \log_b b^u = u \quad e^{\ln a} = a$$
$$\log_b u^n = n \log_b u \quad \log_b \frac{u}{v} = \log_b u - \log_b v$$
$$\log_b \sqrt[n]{u} = \frac{1}{n} \log_b u \quad \log_b u \cdot v = \log_b u + \log_b v$$
$$\log_b x = \log_b g \log_g x \quad \text{"Basiswechsel"}$$



## Übungsblatt A1–Partialbruchzerlegung und vollständige Induktion

### 1. Partialbruchzerlegung

Führen sie für folgende Brüche eine Partialbruchzerlegung durch:

$$(a) \frac{5x-17}{(x-3)(x-5)}$$

$$(b) \frac{x^2}{(x-1)^3}$$

$$(c) \frac{x^5-2x^3+4x^2-3x-2}{x^3-x}$$

$$(d) * \frac{2x^3+3x+2}{(x^2+1)(x^2-2x+2)}$$

### 2. Vollständige Induktion

Beweisen sie durch vollständige Induktion das folgende Gleichungen für alle natürlichen Zahlen  $N$  gelten:

$$(a) \sum_{k=1}^N k^3 = \frac{N^2(N+1)^2}{4}$$

$$(b) \sum_{k=1}^N \frac{1}{k(k+1)} = \frac{N}{N+1}$$

$$(c) \sum_{k=0}^N (2k+1) = (N+1)^2 \text{ (Summe der ersten } N+1 \text{ ungeraden Zahlen)}$$

$$(d) * \sum_{k=0}^N q^k = \frac{1-q^{N+1}}{1-q} \text{ (Partiellsumme der geometrischen Reihe)}$$

$$(e) * \text{Eine Folge ist definiert durch } a_1 = 2, a_{N+1} = 2 - (a_N)^{-1}.$$

Zeigen sie: Das  $N$ -te Folgenglied ist gegeben durch  $a_N = \frac{n+1}{n}$

Hinweis: Die vorgehensweise für eine vollständige Induktion ist in Aufgabe 1b) auf Übungsblatt 1 beschrieben.

Lösungen zu Aufgabe 1. :

$$(a) \frac{5x-17}{(x-3)(x-5)} = \frac{1}{x-3} + \frac{4}{x-5}$$

$$(b) \frac{x^2}{(x-1)^3} = \frac{1}{x-1} + \frac{2}{(x-1)^2} + \frac{1}{(x-1)^3}$$

$$(c) \frac{x^5-2x^3+4x^2-3x-2}{x^3-x} = x^2 - 1 + \frac{2}{x} + \frac{3}{x+1} - \frac{1}{x-1}$$

$$(d) \frac{2x^3+3x+2}{(x^2+1)(x^2-2x+2)} = \frac{\frac{1}{2}}{x-i} + \frac{\frac{1}{2}}{x+i} + \frac{\frac{1}{2}-\frac{3}{2}i}{x-(1+i)} + \frac{\frac{1}{2}+\frac{3}{2}i}{x-(1-i)}$$

Übungsblatt 1 – Zeichen und Zahlen

1. *Summen*

- (a) Zeigen Sie mit dem Gaußschen Rezept, dass die Formel für die Summe der ersten  $m$  natürlichen Zahlen

$$\sum_{n=1}^m n = \frac{1}{2}m(m+1)$$

auch für ungerade  $m$  gilt.

- (b) Beweisen Sie die angegebene Formel für die Summe der ersten  $m$  Quadrate natürlicher Zahlen,

$$\sum_{n=1}^m n^2 = \frac{1}{6}m(m+1)(2m+1),$$

durch vollständige Induktion.

*Hinweis:* Vorgehensweise bei der vollständigen Induktion:

- Zeigen Sie explizit, daß die Behauptung für  $m = 1$  gilt.
- Nehmen Sie an, die Behauptung gelte nun für alle  $m = 1 \dots k$ , wobei  $k$  eine beliebige natürliche Zahl sei. Zeigen Sie nun, daß die Behauptung für  $m = k + 1$  gilt, indem Sie die Behauptung für  $m = k$  (und ggf.  $m < k$ ) verwenden (die ja gelten soll).
- Also gilt die Behauptung für alle  $m \in \mathbb{N}$ .

2. *Rechnen mit Zahlen*

- (a) Bestimmen Sie die Länge der Raumdiagonalen in einem Würfel der Kantenlänge  $a$ .
- (b) Berechnen Sie  $(a^4 - b^4)/(a - b)$ .
- (c) Berechnen Sie  $\binom{n}{0}$  und  $\binom{n}{n}$
- (d) Zeigen Sie, daß allgemein  $\binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}$  gilt.
- (e) Beweisen Sie das Bildungsgesetz des Pascalschen Dreiecks:

$$\binom{n}{k-1} + \binom{n}{k} = \binom{n+1}{k}.$$

---

Übungsblatt 2 – Folgen und Reihen

1. Grenzwerte

Man prüfe, ob die folgenden reellen Zahlenfolgen für  $n \rightarrow \infty$  konvergieren und bestimme ihren Grenzwert:

(a)  $a_n = \frac{5n}{2n-1}$

(b)  $a_n = \frac{8+n}{3n-5}$

(c)  $a_n = \frac{2n^3 - n^2 + 3}{n^3 - 2n}$

(d)  $a_n = \frac{1+2+\dots+n}{n^2}$

2. Rentenformel

Jemand zahlt seit Christi Geburt (Jahr Null) 1 Euro jährlich auf ein Sparbuch ein. Die Verzinsung beträgt 1% pro Jahr und wird wiederum auf dem Sparbuch angelegt. Heute würde er gerne eine Weltreise unternehmen. Hat er dazu genügend Geld?

3. Partialbruchzerlegung

Berechnen Sie mit Hilfe einer Partialbruchzerlegung den Grenzwert  $N \rightarrow \infty$  für die Reihe

$$S_N = \sum_{n=1}^N \frac{1}{n(n+2)}.$$

4. Reihendarstellung einer Funktion

Welche Funktion  $S(x)$  wird dargestellt durch die folgende Reihe?

$$S(x) = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=0}^n \frac{(-2)^k}{3^{k+1}} x^k$$

Übungsblatt 3 – Funktionen

1. *Logarithmus*

- (a) Berechnen Sie die Logarithmen  $\log_2(16)$ ,  $\log_4(16)$ ,  $\log_{16}(16)$  und  $\log_{64}(16)$ .
- (b) Zeigen Sie, daß  $\ln\left(\frac{1}{e} + \frac{1}{1-e}\right) = -(1 + \ln(1 - e))$ .
- (c) Berechnen Sie den Logarithmus von  $y = a^{-2}(1 + b)^3$ .

2. *Trigonometrische Funktionen*

Zeigen Sie folgende trigonometrische Formeln:

- (a)  $\sin \alpha \pm \sin \beta = 2 \sin\left(\frac{\alpha \pm \beta}{2}\right) \cos\left(\frac{\alpha \mp \beta}{2}\right)$
- (b)\*  $\cos \alpha + \cos \beta = 2 \cos\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right) \cos\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right)$
- (c)\*  $\cos \alpha - \cos \beta = 2 \sin\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right) \sin\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right)$
- (d)  $\frac{1 - \cos \alpha}{1 + \cos \alpha} = \tan^2\left(\frac{\alpha}{2}\right)$
- (e)  $\tan(2\alpha) = \frac{2 \tan \alpha}{1 - \tan^2 \alpha}$
- (f)\*  $\tan(\alpha \pm \beta) = \frac{\tan \alpha \pm \tan \beta}{1 \mp \tan \alpha \tan \beta}$

3. *Hyperbolische Funktionen und ihre Umkehrfunktionen*

Verifizieren Sie:

- (a)  $\operatorname{Arsinh} x = \ln(x + \sqrt{x^2 + 1})$
- (b)  $\operatorname{Arcosh} x = \ln(x + \sqrt{x^2 - 1})$
- (c)  $\operatorname{Artanh} x = \frac{1}{2} \ln\left(\frac{1+x}{1-x}\right)$

4. *Heaviside-Funktion*

Benutzen Sie durchgehend eine geeignete Variante der Heaviside-Funktion für die formale Darstellung folgender Funktionen:

- (a)  $f(x) = \begin{cases} 0 & (x < 0) \\ 1 & (0 \leq x \leq 1) \\ 0 & (x > 1) \end{cases}$
- (b)  $f(x) = \begin{cases} 0 & (x < -1) \\ 1 & (-1 \leq x \leq 1) \\ 0 & (x > 1) \end{cases}$

$$(c) f(x) = \begin{cases} 1 & (x \leq 0) \\ 0 & (0 < x < 1) \\ 1 & (x \geq 1) \end{cases}$$

5. *Eigenschaften von Funktionen*

Bestimmen Sie, ob bzw. in welchem Bereich die folgenden Funktionen gerade/ungerade, stetig, monoton und bijektiv sind. Bestimmen Sie gegebenenfalls die Umkehrfunktion.

(a)  $f(x) = 2^x + 1$

(b)  $f(x) = x^4 + 2$

Übungsblatt 4 – Funktionen II

1. *Unterschied zwischen verschiedenen Notationen*

Bestimmen Sie folgende Ausdrücke für  $f(x) = x^2 + 2x$ .

- (a)  $f(x^{-1})$
- (b)  $(f(x))^{-1}$
- (c)  $f^{-1}(x)$

2. *Grenzwerte*

Bestimmen Sie die folgenden Grenzwerte.  $\alpha \in \mathbb{R}^+$ .

- (a)  $\lim_{x \rightarrow 1} \frac{2x^4 - 6x^3 + x^2 + 3}{x - 1}$
- (b)  $\lim_{x \rightarrow 0} x \sin\left(\frac{1}{x}\right)$

*Hinweis:* Beachten Sie bei (b) den Wertebereich der Sinusfunktion.

3. *Stetigkeit*

Für welche  $x \in \mathbb{R}$  sind die folgenden Funktionen definiert bzw. stetig? Setzen Sie diese in Definitionslücken, falls möglich, stetig fort und skizzieren Sie die Funktionen.

- (a)  $\frac{\sin x}{x}$
- (b)  $\frac{\sin^2 x}{x}$
- (c)  $\arctan x$
- (d)  $\frac{x-1}{x^2-1}$

4. *Definitionsbereiche*

Skizzieren Sie den Definitionsbereich der folgenden Funktionen:

- (a)  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \quad f(x, y) = \ln((16 - x^2 - y^2)(x^2 + y^2 - 4))$
- (b)  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \quad f(x, y) = \sqrt{6 - 2x - 3y}$

5. *Umkehrfunktion*

Finden Sie die Umkehrfunktion zu  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = \ln(x + \sqrt{x^2 + 1})$  und skizzieren Sie sowohl  $f(x)$  als auch  $f^{-1}(x)$ . Wie kann man graphisch eine Umkehrfunktion bestimmen?

Übungsblatt 5 – Differentialrechnung

1. *Differentialquotient*

Benutzen Sie die Definition der Ableitung durch den Differentialquotient

$$f'(x) = \lim_{\Delta x \rightarrow 0} \frac{f(x + \Delta x) - f(x)}{\Delta x},$$

um die Ableitung folgender Funktionen zu bestimmen:

(a)  $f(x) = \frac{1}{x^2}$

(b)  $f(x) = \cos x$

*Hinweis:* Für (b) benutzen Sie die auf Blatt 3 hergeleitete Formel  
 $\cos x - \cos y = -2 \sin((x + y)/2) \sin((x - y)/2)$ .

2. *Umkehrfunktionen*

Benutzen Sie die Umkehrfunktionsregel

$$\frac{dx}{dy} = \frac{1}{\frac{dy}{dx}},$$

um die Ableitung folgender Funktionen zu bestimmen:

(a)  $f(x) = \ln x$

(b)  $f(x) = \arctan x$

(c)  $f(x) = \operatorname{Artanh} x$

3. *Anwenden der Regeln*

Bilden Sie die Ableitungen der folgenden Funktionen:

(a)  $f(x) = x \sin x$

(b)  $f(x) = \frac{x^2 - 1}{x^2 + 1}$

(c)  $f(x) = \ln \left( \frac{1-x}{1+x} \right)$

(d)  $f(x) = \cos(\sin(\exp(2x^3 + 7)))$

4. *Mehrfachableitung*

Sei  $f(x) = \ln \left( 1 - \frac{x}{2} \right)$ . Zeigen Sie, daß die  $n$ -te Ableitung gegeben ist durch

$$f^{(n)}(x) = -\frac{(n-1)!}{(2-x)^n}.$$

5. *Extremwertaufgaben*

- (a) Ein Stück Blech der Länge  $L$  und der Breite  $B$  soll so gebogen werden, daß es wie ein nach oben, vorne und hinten offener Quader aussieht, der die Länge  $L$ , die Breite  $D$  und die Höhe  $H$  besitzt, also  $B = D + 2H$ . Wie muß man das Blech biegen, damit das Volumen dieses Quaders maximal wird?
- (b) ) Der Querschnitt eines 25m langen Tunnels besteht aus einem Rechteck mit aufgesetzem Halbkreis. Der Umfang der Querschnittsfläche beträgt 18m. Wie ist der Radius des Halbkreises zu wählen, damit das Tunnelvolumen möglichst groß ist?

Übungsblatt 6 – Differentialrechnung II und Taylorreihen

1. Grenzwerte

Benutzen Sie die Regel von de l'Hospital, um die folgenden Grenzwerte zu berechnen:

(a)  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{\sin^2(x)}{x}$

(b)  $\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{3x^3 + 7x^2 + 1}{2x^3 + 7x}$

(c)  $\lim_{x \rightarrow 0} x \cot x$

2. Taylorreihen

Berechnen Sie die Taylorreihen von  $f(x) = (1+x)^r$  bis zum 4. Glied für  $r = -3$ ,  $1/3$  und  $-1/3$ .

3. Differentiation über Taylorreihen

Bestimmen Sie die Ableitungen folgender Funktionen durch gliedweises Differenzieren der jeweiligen Taylorreihen und schließen Sie daraus auf die Ihnen bekannte Form der Ableitung:

(a)  $f(x) = \ln(1+x)$

(b)  $f(x) = \sin x$

4. Rechnen mit Reihen

Bestimmen Sie die ersten 4 Terme der Taylorreihen der folgenden Funktionen:

(a)  $f(x) = \cosh x$  durch Addition zweier Reihen,

(b)  $f(x) = \exp(\sin x)$  durch Ineinandersetzen zweier Reihen.

(c)\*  $f(x) = \tan x$  durch Division zweier Reihen,

*Hinweis:* Bilden Sie den Quotienten zweier Reihen

$$\frac{a_0 + a_1x + a_2x^2 + \dots}{b_0 + b_1x + b_2x^2 + \dots},$$

indem Sie zuerst den Nenner entwickeln:

$$\frac{1}{b_0 + b_1x + b_2x^2 + \dots} = \frac{1}{b_0} \frac{1}{1+y} \Bigg|_{y=\frac{b_1}{b_0}x + \frac{b_2}{b_0}x^2 + \dots}$$

Benutzen Sie hierbei die bekannte Reihe für  $1/(1+x)$ . Damit wird der Quotient zweier Reihen zu einem Produkt zweier Reihen.

Übungsblatt 7 – Integralrechnung

1. Fehlerfortpflanzung

Eine Größe  $y$ , die Sie experimentell bestimmen wollen, habe folgende funktionale Abhängigkeit von drei Meßgrößen  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$ :

$$y = \frac{x_1 x_2^2}{x_3}$$

Nehmen Sie an, daß die relative Genauigkeit, mit der Sie die  $x_i$  bestimmen können, 1% beträgt:  $\frac{\Delta x}{x_i} = 0.01$ . Bestimmen Sie die relative Genauigkeit, mit der Sie  $y$  bestimmen können.

*Hinweis:* Betrachten Sie  $y$  nacheinander als Funktion von  $x_1$  bis  $x_3$ , wobei die jeweils zwei anderen Meßgrößen einfach als Parameter in der Funktion fungieren. Nähern Sie die funktionale Abhängigkeit von den  $x_i$  durch den jeweils linearen Term in der Taylor-Reihe.

2. Einfache Integrale

Berechnen Sie folgende Integrale:

(a)  $\int (x^3 - x^4) dx$

(b)  $\int_0^{2\pi} \sin x dx$

(c)  $\int_{-a}^a (x^3 - x^5) dx$

(d)  $\int_0^{2\pi} \sin^2 x dx$

*Hinweis:* Bei (d) helfen eine Symmetrieüberlegung und der Winkelfunktions-Pythagoras.

3. Einfache Integrale II

Bestimmen Sie mittels Partialbruchzerlegung:

(a)  $\int \frac{dx}{x^2 - 1}$

(b)  $\int \frac{dx}{x^3 - x}$

(c)  $\int dx \frac{6 - x}{2x^2 + 2x - 15}$

4. Grenzwerte

Bestimmen Sie folgende Grenzwerte:

(a)  $\lim_{x \rightarrow \infty} \int_0^x a \exp(-at) dt$

(b)  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{\int_0^x \sin(t^3) dt}{x^4}$

Übungsblatt 8 – Integralrechnung II

1. *Substitutionsregel*

Bestimmen Sie folgende Integrale mittels der Substitutionsregel:

(a)  $\int_{-1}^1 \frac{dz}{\sqrt{az+b}}$

(b)  $\int dt x'(t)x(t)$

(c)  $\int_{-a}^a \frac{dx}{x^{2n+1}}$

(d)  $\int_{-\pi}^{\pi} \frac{\sin \phi}{1 + \cos^2 \phi} d\phi$

(e)  $\int dx x\sqrt{x^2 \pm a}$

(f)  $\int dx \frac{x}{1+x^4}$

2. *Partielle Integration*

(a)  $\int_0^y dx \sin x \exp(-x)$

(b)  $\int dx \arcsin x$

(c)  $\int dx x\sqrt{1+x}$

(d)  $\int dx x^3 \exp(x^2)$

(e)  $\int dx x^2 \ln x$

(f)  $\int dx \ln(x^2 + 1)$

3. *Uneigentliche Integrale*

Berechnen Sie die Werte der folgenden uneigentlichen Integrale, falls sie existieren:

(a)  $\int_1^{\infty} \frac{dx}{x^a}$

(b)  $\int_{0+}^1 \frac{dx}{x^a}$

(c)  $\int_{0+}^{\infty} \frac{dx}{x^a}$

4. *Harmonische Reihe*

Zeigen Sie, daß die harmonische Reihe

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=1}^n \frac{1}{i}$$

divergent ist, indem Sie zwei Integrale als eine obere und eine untere Schranke konstruieren, die beide auch divergent sind.



Übungsblatt 10 – Komplexe Zahlen II

1. *Pythagoras für komplexe Argumente*

Zeigen Sie, daß

$$\sin^2 z + \cos^2 z = 1$$

auch für komplexe Argumente  $z$  gilt. Benutzen Sie dazu die Definition von Sinus und Cosinus über die Exponentialfunktion.

2. *Wurzeln*

Berechnen Sie folgende Wurzeln und veranschaulichen Sie die Ergebnisse in der komplexen Zahlenebene:

$$\begin{array}{ll} \text{(a) } w = \sqrt[3]{i} & \text{(b) } w = \sqrt[4]{-1} \\ \text{(c) } w = \sqrt[8]{1} & \text{(d) } w = \sqrt[4]{-i} \\ \text{(e) } w = \sqrt{8i} & \end{array}$$

3. *Potenzieren*

Berechnen und vergleichen Sie  $(i^i)^i$  mit  $i^{(i^i)}$ . Warum hat der erste Ausdruck mehr Werte als der zweite?

4. *Integrieren*

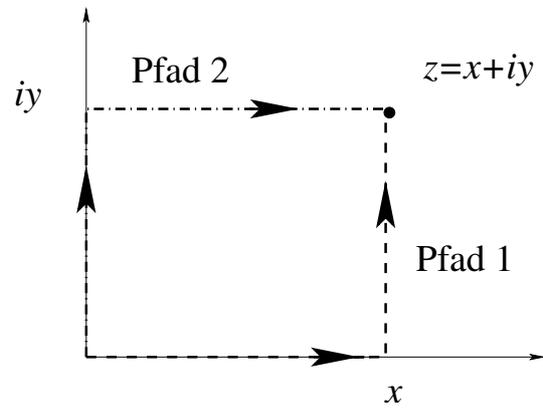
In der Vorlesung wurde erwähnt, daß die Regeln des Differenzierens und Integrierens von der reellen Zahlengeraden in die komplexen Zahlenebene übernommen werden können. Beispielsweise soll also gelten:

$$\int dz z = \frac{z^2}{2} + c$$

für komplexes  $z$ . Betrachten Sie nun das bestimmte Integral

$$\int_0^z dz' z' \quad (z = x + iy).$$

Berechnen Sie dieses zum einen über die oben angegebene Stammfunktion, und zum anderen “zu Fuß” über zwei verschiedene Pfade in der komplexen Ebene:



Überzeugen Sie sich, daß bei allen drei Vorgehensweisen das gleiche herauskommt.

*Hinweis:* Für Pfad 1 beispielsweise sieht das Integral folgendermaßen aus:

$$\int_0^z dz' z' = \int_0^x dx' (x' + i0) + \int_{i0}^{iy} d(iy') (x + iy').$$

Damit hat man das Integral in die wohlbekannt Form “entlang einer Geraden” gebracht.

Übungsblatt 11 – Auswertung von Experimenten

1. Zwei einfache “Experimente”

Bitte suchen Sie sich eines von den beiden “Experimenten” aus. Bilden Sie dazu kleinere Gruppen (etwa 4–6 Personen).

- Wählen Sie sich ein größeres rechteckiges Objekt (Tischreihe, Fenster, gesamter Raum ...) und messen Sie Länge  $L$  und Breite  $B$  mit einem Schullineal. (Beim Hintereinanderlegen des Lineals müssen Sie nicht sehr penibel sein, d.h. Markieren mit dem Finger genügt.) Messen Sie  $L$  und  $B$  jeweils mehrfach (etwa  $n=20$  mal). Bilden Sie für jede Messung ( $L_i, B_i$ ) die Fläche  $A_i = L_i B_i$ . Bestimmen Sie nun folgende Größen:

(a) Mittelwerte  $\bar{L}$ ,  $\bar{B}$  und  $\bar{A}$ . Der Mittelwert ist definiert durch

$$\bar{f} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n f_i \quad f = \{L, B, A\}.$$

(b) Statistische Unsicherheiten (Standardabweichungen)  $\delta L$ ,  $\delta B$  und  $\delta A$ . Die Standardabweichung ist definiert durch

$$\delta f = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (f_i - \bar{f})^2}.$$

(c) Berechnen Sie nun eine zweite statistische Unsicherheit  $\delta' A$  für die Fläche  $A$  über die Fehlerfortpflanzungsformel für statistische Unsicherheiten.

$$\delta' A = \sqrt{\left(\frac{\partial A}{\partial L} \delta L\right)^2 + \left(\frac{\partial A}{\partial B} \delta B\right)^2}$$

und vergleichen Sie  $\delta A$  und  $\delta' A$ . Wenn es signifikante Unterschiede gibt, woran könnte dies liegen?

(d) Geben Sie das Endergebnis für  $A$  mit Fehlergrenzen an, wobei Sie auch noch mögliche systematische Fehler berücksichtigen. Die hier notwendige statistische Unsicherheit des Mittelwertes ist definiert durch:

$$\delta \bar{f} = \frac{\delta f}{\sqrt{n}}.$$

Warum ist der Faktor  $1/\sqrt{n}$  hier sinnvoll?

- Bestimmen Sie Ihre Pulsfrequenz  $f$ , indem Sie

- einmal die Zeit  $T$  für  $N=200$  Pulsschläge messen und  $f = N/T$  berechnen.
  - fünfmal jeweils die Zeit  $T_i$  für  $N = 40$  Pulsschläge messen und daraus jeweils  $f_i$  bestimmen.
  - 20mal jeweils die Zeit  $T_i$  für  $N = 10$  Pulsschläge messen und daraus jeweils  $f_i$  bestimmen.
- (a) Berechnen Sie den Mittelwert  $\bar{f}$  und die Standardabweichung  $\delta f$  (Definitionen siehe oben) jeweils für die zweite und dritte Versuchsrealisierung. Warum braucht man hier keine Fehlerfortpflanzung zu berücksichtigen?
- (b) Schätzen Sie den systematischen Fehler für alle drei Realisierungen ab und geben Sie ein Endergebnis für  $f$  mit allen Fehlergrenzen an. Beachten Sie dabei die Definition der statistischen Unsicherheit des Mittelwertes (s. oben).